



Offizielle Ausschreibung zu den German Open Amateur MMA Championship 2016 der GAMMAF

Die GAMMAF veranstaltet am 13. und 14. August 2016 in der

Margin Arena Dresden
Bodenbacher Str. 154
01277 Dresden

die ersten offenen reinen MMA-Amateurmeisterschaften Deutschlands in Turnierform. In jeder Gewichtsklasse werden die Platzierungen nach dem olympischen System / K.O-System ausgekämpft.

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten. Es müssen keine Beiträge oder Anmeldegebühren bezahlt werden. Lediglich die Kosten für Anfahrt, Verpflegung und Unterkunft sind selbst zu tragen.

Als Partner wird die GAMMAF von der A.F.S.O Germany und der MMA Referee Academy unterstützt. Das gemeinsame Ziel ist die Anerkennung des MMA-Sportes.

Amateurkampfsportler aller Vereine, Clubs, Sportschulen und Verbände in ganz Deutschland sind eingeladen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Ganz besonders herzlich laden wir GEMMAF-Mitglieder, SAMBO-Mitglieder, Shooto-Mitglieder und Allkampf-Mitglieder zu dieser Sportveranstaltung ein.

Anmeldung für Kämpfer/innen sind hier möglich



A-Klasse Kämpfer erhalten für den Titelgewinn den abgebildeten Gürtel.

Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: http://gammaf.de/amateur_2016/request.php

Dieses Turnier dient außerdem zur Kadersichtung und Qualifikation für die folgenden Europa- und Weltmeisterschaften der WMMAA. Die GAMMAF ermöglicht aussichtsreichen Athleten die Teilnahme an den diesjährigen WMMAA Europameisterschaften in Georgien am 14. – 16. September und den Weltmeisterschaften in China am 18. – 20. November.

Zeitplan

Wage ist am Samstag den 13. August 2016 (erster Wettkampftag) von 8:00 – 10:00 Uhr um Weight-Cut's zu unterbinden / Die Toleranz beträgt 500 Gramm

Start der Wettkämpfe ist am Samstag den 13. August 2016 um 13:00 Uhr

Die Finalkämpfe der A-Klasse werden am Sonntag den 14. August 2016 ab 16 Uhr ausgetragen. Die Wettkämpfe aller übrigen Klassen mit samt den Finalkämpfen werden am Samstag den 13. August ausgetragen.

Übernachtung und Unterbringung

Für Sportler und Teams mit einem langen Anfahrtsweg empfehlen wir die Anreise schon am Freitag den 12. August 2016.

Die Teams: MMA Dresden und Gladiator MMA Dresden bieten für die Nächte von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag Übernachtungsmöglichkeiten in Ihren Gym's auf der Matte für 5,- pro Nacht. Bei Interesse bitte unter folgender Nummer Melden: 0177/3111777.

Ansonsten Empfehlen wir frühzeitige Buchung von Hotellzimmern, Pensionen, und Jugendherbergen um Kosten zu sparen.

Wer darf als Wettkämpfer bei den German Open Amateur MMA Championship 2016 starten?

Alle weiblichen und männlichen Amateur-Kampfsportler/innen, ab 16. Jahren, **mit Wohnsitz in Deutschland**, können bei den German Open Amateur MMA Championship 2016 starten.

Achtung: Profis sind nicht zugelassen.

Wie definiert die GAMMAF einen Sportler als Profi:

- Alle Athleten, die schon einmal um einen Profititel gekämpft haben (unabhängig von der Kampfsportart), werden als Profi gelistet.
- Alle Athleten die einen Hauptkampf bei einem Mainevent nach professionellem Regelwerk absolviert haben (unabhängig von der Kampfsportart), werden als Profi gelistet.

Kommentar: Zur Kontrolle bitten sich z.B. folgende Webseiten an:

Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: http://qammaf.de/amateur_2016/request.php

- www.sherdog.com
- www.mixedmartialarts.com
- www.fightmatrix.com
- www.valetudo.ru
- www.tapology.com
- Alle Athleten, die bereits eine Antrittsgage von 1.500,- € oder mehr erhalten haben (unabhängig von der Kampfsportart), werden als Profis gelistet.

Achtung: Es gilt der Grundsatz, „**Einmal Profi – Immer Profi**“! Wenn ein Sportler von der GAMMAF nach diesen Kriterien als Profi eingestuft wurde, ist eine Rückkehr in den Amateurstatus nicht mehr möglich!

Altersgruppen und Kategorien

Altersgruppe	Altersklasse
A-Jugend	16 - 17 Jahre
C-Klasse / Contender-Klasse	18 - 23 Jahre
A-Klasse / Amateur-Klasse	ab 18 Jahren

Kategorie C-Klasse (Contender-Klasse)

Bei der C-Klasse dürfen nur Athleten mit geringer Kampfsporterfahrung starten.

C-Klasse Athleten haben:

- weniger als 2 Jahre Kampfsporterfahrung
- noch nie bei einer offiziellen Kampfsportveranstaltung (nicht Sparring) nach Pro oder Semi-Pro Regelwerk gekämpft (unabhängig von der Kampfsportart).
- nicht mehr als 7 offizielle Amateurkämpfe absolviert (unabhängig von der Kampfsportart)

Gewichtsklassen

Wettkämpfe werden in den offiziellen WMMAA-Gewichtsklassen abgehalten. In Ausnahmefällen können Gewichtsklassen verändert oder Zusammengelegt werden. Voraussetzung hierbei ist, dass das Kampfgewicht der betroffenen Athleten in einem vernünftigen Verhältnis zueinander steht.

Altersgruppe männlich	Altersklasse	Gewichtsklassen männlich in Kg									
C-Jugend	12 - 13 Jahre	-32	-36	-40	-44	-48	-52	-57	-62	-67	
B-Jugend	14 - 15 Jahre	-36	-40	-44	-48	-52	-57	-62	-67	-73	80+
A-Jugend	16 - 17 Jahre	-48	-52	-57	-61,2	-65,8	-70,3	-77,1	-84	-93	
C-Klasse *Contender	18 - 23 Jahre	-61,2	-65,8	-70,3	-77,1	-84,0	-93,0	93+			
A-Klasse *Amateur	ab 18 Jahren	-61,2	-65,8	-70,3	-77,1	-84,0	-93,0	93+			
Altersgruppe weiblich	Altersklasse	Gewichtsklassen weiblich in Kg									
C-Jugend	12 - 13 Jahre	- 26,0	- 30,0	- 34,0	- 38,0	- 42,0	- 46,0	- 51,0	- 56,0		
B-Jugend	14 - 15 Jahre	- 35,0	- 38,0	- 42,0	- 46,0	- 51,0	- 55,0	- 60,0	- 65,0	- 70,0	
A-Jugend	16 - 17 Jahre	- 44,0	- 48,0	- 52,5	- 56,7	- 61,2	- 65,8	- 70,3	- 77,1	77,1+	
C-Klasse *Contender	18 - 23 Jahre	- 52,5	- 56,7	- 61,2	- 65,8	- 70,3	- 77,1	77,1+			
A-Klasse *Amateur	ab 18 Jahren	- 52,5	- 56,7	- 61,2	- 65,8	- 70,3	- 77,1	77,1+			

Zulassungsvoraussetzung

Voraussetzungen zur Zulassung eines Athleten sind:

- die sportliche Ausrüstung
- das Kampfoutfit
- die sportliche Qualifikation
- das entsprechende Alter
- der Gesundheitszustand
- komplette Dokumentation und Papiere

Nur ein Athlet, der die Prüfungen vor dem Zulassungsausschuss bestanden hat, wird als Wettkämpfer zugelassen.

Anerkennung der Dokumente

Der Athlet bzw. seine Betreuer haben dem Zulassungsausschuss folgende Unterlagen vorzulegen:

- ein geeignetes Dokument zur Identitätsfeststellung und Altersbestimmung
- ein Attest von einem zertifizierten Arzt, das die Fähigkeit zur Teilnahme an Kampfsport-Wettkämpfen bescheinigt

Kommentar: Folgende Punkte sollen in jedem Fall Bestandteil der Untersuchung sein.:

- eine ärztliche Bescheinigungen über AIDS- und HIV-, sowie Hepatitis B und C Status für Athleten der A-Klasse

- Eine sportärztliche Untersuchung mit geeigneten Belastungs-EKG

Kommentar: Alle ärztlichen Bescheinigungen dürfen nicht älter als 6 Monate sein.
Nachweis einer Krankenversicherung

- wenn vorhanden, nationale/internationale Lizenzen des Athleten
- eine Liste über alle absolvierten Wettkämpfe und den dort erzielten Ergebnissen

Ein Athlet erhält keine Zulassung, wenn er nicht über alle erforderlichen Unterlagen verfügt bzw. diese der GAMMAF oder dem Veranstalter zur Verfügung stellt.

Ausstattung und Erscheinungsbild der Athleten

Achtung: Um Wettbewerbsverzerrungen vorzubeugen, werden allen Athleten baugleiche Handschuhe, Beinschützer und Kopfschützer zur Verfügung gestellt.

Jegliches Equipment muss von der GAMMAF bzw. dem Veranstalter zugelassen sein. Alle Athleten müssen gepflegt und sauber zu den Wettbewerben erscheinen. Das betrifft auch das Kampfoutfit. Alle Hosen, Shirts und Tops müssen zumindest so anliegen, dass sie den Kampfablauf nicht beeinträchtigen. Das Kampfoutfit darf keine rutschhemmenden Stellen haben. Taschen, Metalleinsätze, Knöpfe, Reißverschlüsse oder ähnliches sind ebenfalls untersagt. Die Ellenbogen dürfen nicht bedeckt sein.

Erforderliche Ausstattung und Outfitvorschriften für MMA-Wettkämpfe in der Übersicht, gegliedert nach Kategorien

Kategorie männlich	Schienebeinschützer	Mundschutz	Kopfschutz	Tiefschutz	Oberteil	Brustschutz	Bandagen
C- und B-Jugend	✓	✓	✓	✓	✓		❖
A-Jugend	✓	✓	✓	✓	✓		❖
C-Klasse *Contender	✓	✓	✓	✓	❖		❖
A-Klasse *Amateure	✓/≈	✓	❖/≈	✓	X		❖
Kategorie weiblich							
C- und B-Jugend	✓	✓	✓	✓	✓	❖	❖
A-Jugend	✓	✓	✓	✓	✓	❖	❖
C-Klasse *Contender	✓	✓	✓	❖	✓	❖	❖
A-Klasse *Amateure	✓/≈	✓	✓/≈	❖	✓	❖	❖

Legende	
Zwingend erforderlich	✓
Nicht zulässig	✗
Nach Wahl	❖
bei Einzelmatches und Mannschaftswett-kämpfen der A-Klasse nur zulässig nach voriger Vereinbarung	≈

- Alle weiblichen und männlichen Athleten müssen altersentsprechende Handschuhe mit offenen Fingern, Gewicht ca. 5 – 8 Unzen und fester Fixierung am Handgelenk tragen (Handschuhe mit Klettverschluss).
- Alle Athleten müssen einen fest sitzenden Beinschutz aus einem einteiligen, kombinierten Schienbein- und Spannschützer tragen. Das Außenmaterial muss elastischer Stoff sein, die Polsterung darf nur aus PU oder ähnlichem Material bestehen. Die Verwendung von harten Plastikeinlagen ist untersagt. Materialstärke der Polsterung mindestens 1,5cm! Um das verrutschen zu verhindern, sollten die Schützer getaped werden, jedoch nicht so fest, dass die Durchblutung gestört wird.
- Alle männlichen Athleten der A-Jugend sowie der C-Klasse müssen zudem einen Kopfschutz mit offenem Gesichts- und Kinnbereich tragen. Die Athleten der A-Klasse können selbst entscheiden, ob sie einen Kopfschutz tragen möchten. Entscheidet sich ein Athlet für das Tragen eines Kopfschutzes, ist sein Gegenüber auch dazu verpflichtet.
- Ein Tiefschutz ist für alle männlichen Athleten vorgeschrieben.
- Mädchen und Damen sind dazu angehalten unter Ihrem Oberteil (Shirt/Top) einen Brustschutz zu tragen. Die GAMMAF bzw. der Veranstalter sowie Trainer und Betreuer haben darauf zu achten, dass das Kampfoutfit altersentsprechend ist. Das Oberteil muss eng und fest anliegen und jederzeit, auch bei hoher sportlicher Belastung, die Brust sicher bedecken! Weibliche Athleten kämpfen in allen Altersklassen und Kategorien mit Kopfschutz. Auch bei den weiblichen Athleten hat der Kopfschutz einen offenen Gesichts- und Kinnbereich. Ab 18 Jahren dürfen weibliche Athleten selbst entscheiden, ob sie einen Tiefschutz tragen möchten.
- Alle männlichen Athleten in den Altersgruppen A-Jugend müssen ein eng anliegendes Sportshirt tragen. Die männlichen Athleten der C-Klasse können selbst entscheiden, ob sie ein Shirt tragen möchten. Entscheidet sich ein Athlet der C-Klasse für das Tragen eines Shirts, ist sein Gegner nicht dazu verpflichtet. Athleten der A-Klasse kämpfen oberkörperfrei.

- Bei allen Altersklassen ab 16 Jahren ist ein Zahnschutz vorgeschrieben. Die GAMMAF empfiehlt aber generell das Tragen eines Zahnschutzes in allen Altersklassen! Fällt ein Zahnschutz während des Kampfes heraus, unterbricht der Ring-, Mattenrichter / Referee den Kampf in einem geeigneten Moment und setzt den Zahnschutz nach Reinigung wieder ein.
- Schutzausrüstung ist in den neutralen Farben weiß, schwarz oder fleischfarben zulässig. Die Farbe der Handschuhe kann Herstellerbedingt auch anderweitig ausfallen. Wenn Handschuhe in neutralen bzw. gleichen Farben verwendet werden, müssen die Handgelenke mit der entsprechenden Eckenfarbe durch farbiges Tape gekennzeichnet werden.
- Einem Athleten ist es verboten, Ausstattung in den Farben der gegnerischen Ecke zu verwenden.
- Das Bandagieren der Hände ist nur mit normalen Boxbandagen aus fixem (nicht elastischem) Stoff, Breite maximal 5 cm, Länge maximal 4,6 m gestattet. Medizinisches Tape (maximal 2,5 cm breit und je Hand maximal 0,5 m lang) darf zur Fixierung der Boxbandage verwendet werden. Das Tape muss auf die Handgelenke gewickelt werden, darf den Handrücken zwei Mal kreuzen aber nicht über die Fingerknöchel gehen. Die Bandagen müssen gleichmäßig über die Hände gewickelt werden. Die Bandagen müssen durch einen Offiziellen (Funktionär, Referee, Cutman der Organisation) abgenommen werden. Die Handschuhe dürfen nicht angezogen werden, bevor die Offiziellen die Bandagen freigegeben haben. Handschuhunterbauten aus Mullbinden o. Ä. sind verboten!
- Athleten müssen barfuß kämpfen.
- Fuß- und Fingernägel müssen kurz geschnitten sein.
- Kniestützer und anderes medizinisches Equipment müssen weiß, fleischfarben, schwarz oder in der Farbe der entsprechenden Ecke sein. Es darf keine rutschhemmenden Flächen aufweisen. Es dürfen keine harten Bauteile Verwendung finden, welche den Athleten oder Gegner gefährden könnten bzw. einen fairen Wettkampfbetrieb verhindern würden!
- Es dürfen keine ätherischen Öle etc. verwendet werden. Es ist generell untersagt Stoffe, Lotionen und Substanzen, die einen fairen Wettkampfbetrieb verhindern würden, auf den Kopf oder Körper aufzutragen! Vaseline darf nach den Vorgaben der Regelbesprechung lediglich im Gesicht und in Maßen aufgetragen werden.
- Die Athleten dürfen keine Gegenstände tragen, die den Gegner behindern oder verletzen könnten. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Hierfür dürfen keine Haarklammern verwendet werden. Brillen und harte Kontaktlinsen sind nicht erlaubt. Das Tragen von weichen Kontaktlinsen ist jedoch gestattet. Schmuck und Körperschmuck, wie Ketten, Ringe, Ohrringe, Piercings usw., sind nicht zulässig.

Kampfdauer

- Dauer und Anzahl der Runden sind abhängig vom Alter und der Wettbewerbsstufe der Athleten. Vorkämpfe, Hauptkämpfe und Finalkämpfe werden als Wettbewerbsstufe berücksichtigt.

Laufzeit und Anzahl der Runden eines Kampfes, bei Turnieren und Mannschaftswettkämpfen mit mehr als 2 Teams, in Abhängigkeit von der Wettbewerbsstufe:

Alter	Vorkämpfe	Hauptkampf	Finale	Extrarunde
12-13 Jahre / C-Jugend	1 Runde / 3 min.	1 Runde / 3 min.	1 Runde / 3 min.	nicht zulässig
14-15 Jahre / B-Jugend	1 Runde / 3 min.	2 Runden / 2 min.	2 Runden / 2 min.	nicht zulässig
16-17 Jahre / A-Jugend	1 Runde / 3 min.	2 Runden / 3 min.	2 Runden / 3 min	nicht zulässig
Ab 18 Jahren / C-Klasse	1 Runde / 3 min.	2 Runden / 3 min.	2 Runden / 5 min.	max. 1 Extrarunde / 5 min.
Ab 18 Jahren / A-Klasse	1 Runde / 3 min.	2 Runden / 3 min.	2 Runden / 5 min.	max. 1 Extrarunde / 5 min.

Erlaubte und verbotene Aktionen

Alle Aktionen (Schläge, Kicks, Würfe, Griffe, etc.) sind erlaubt, mit Ausnahme derer die in den Regeln verboten sind.

Erlaubte Bereiche für Schläge, Kicks/Treffer (Allgemein):

- Kopf (ausgenommen Hinterkopf) in "Stand- und Bodenposition
- Hände in Stand- und Bodenposition
- Brust in Stand- und Bodenposition
- Bauch in Stand- und Bodenposition
- Seitenpartie des Körpers in Stand- und Bodenposition
- Beine in Stand- und Stand- und Bodenposition
- Arme in Stand- und Bodenposition

Verbotene Bereiche für Schläge, Kicks und Treffer (Allgemein)

- Hinterkopf
- kompletter Rückenbereich
- Genitalien

Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: http://qammaf.de/amateur_2016/request.php

- Nieren
- Füße
- Hals
- Nacken

Verbotene Techniken und Handlungen sowie Verhaltensweisen Allgemein und für die A-Klasse *Amatuere:

- sämtliche Tritte und Knietechniken gegen einen am Boden Liegenden Athleten, auch wenn der Angreifer sich selbst in der Bodenposition befindet.
- sämtliche Ellenbogentechniken zum Kopf
- sämtliche Ellenbogentechniken im Bodenkampf
- sämtliche Techniken gegen den Rücken
- sämtliche Knietechniken zum Kopf in Stand- und Bodenposition
- Schläge/Kicks gegen Hals, Nacken
- Hebeltechniken mit Hilfe des Körpers in der Standposition
- Stampfritte auf den Fuß
- (Ziehen, Reißen, Quetschen etc.) der Ohren
- Schläge mit offenen Händen und Handballen. Hammerfaust ist erlaubt
- sämtliche Kopfstöße
- Schläge und Tritte in die Genitalien
- Schläge und Tritte auf die Wirbelsäule
- Greifen des Halses und Quetschen des Kehlkopfes mit der Hand
- Stucken: oberer Kämpfer in der Guard stuckt den Kopf des Gegners in die Matte
- Gegner auf den Kopf oder Nacken werfen.
- Slammen des Gegners (Suplex auf den Rücken oder die Seite ist O.K.)
- Finger- oder Handstiche zum Kopf und Hals / Nacken
- Tritte von vorne auf das Kniegelenk

- das Einführen der Finger in jegliche Körperöffnungen oder Cuts (z.B. Fish-Hooking)
- Drücken der Augen (auch mit Kinn oder Ellenbogen etc.)
- Greifen des Schlüsselbeins (Klavikula)
- Finger- und Zehenhebel. Greifen und Drücken von min. 3 Fingern zum Griffloßen ist O.K.
- Gedrehte Genick- und Wirbelsäulenhebel (Twister, Cobra etc.)
- Crucifix, Doppel-Nelson etc.
- Gedrehte Hebel z.B. Heelhook
- das Ausführen eines Wurfes aus einem Würger ohne Armeinschluss
- Kratzen, Kneifen, Beißen, Haare ziehen, Spucken....
- Festhalten der Kleidung oder Ausstattung des Gegners
- den Mundschutz oder andere Schutzausrüstung absichtlich zu entfernen
- den Gegner absichtlich aus dem Ring oder von der Matte werfen
- den Kopf des Gegners über die Ringseile oder über das Gitter ziehen
- angreifen des Gegners während der Pause
- angreifen des Gegners nach Rundenende
- angreifen des Gegners, während er sich in der Obhut des HKR befindet
- angreifen des Gegners bei Kampfunterbrechung
- in die Ringseile, das Gitter oder das Netz zu greifen oder klammern
- Kommandos des Ring-, Mattenrichters/referee zu ignorieren
- von der Standposition in die Bodenposition zu wechseln ohne eine technische Maßnahmen durchgeführt zu haben
- Fremdkörper zu verwenden oder auf die Wettkampffläche zu bringen
- Auftragen einer jeglicher Substanzen auf Haar, Körper oder Outfit um sich einen Vorteil zu verschaffen
- Schreien oder Schmerzlaute im Aufgabegriff (wird als Aufgabe gewertet)
- Vortäuschen einer angeblich verbotenen Technik des Gegners

- Eigengefährdung durch ungeschütztes Vorwärtsgehen und unkontrollierte Techniken
- Sprechen oder Schimpfen auf der Kampffläche
- abfällige Gesten
- Passivität, Vermeiden von Kontakt mit dem Gegner, absichtlich oder andauerndes Verlieren des Zahnschutzes oder Vortäuschen einer Verletzung
- Mattenflucht, bzw. Verlassen der Wettkampffläche in Stand- und Bodenposition, um einer oder mehreren regelkonformen Techniken des Gegners zu entgehen.
- Alle Techniken die bewusst darauf abzielen den Gegner zu verletzen oder die vom Referee als unsportlich eingestuft werden.

Kommentar: Bloßes Kreislaufen entspricht nicht der Mattenflucht. Dem Gegner muss dadurch ein Nachteil entstehen; Anzeichen wären z.B. Rückwärtslaufen, nach draußen „robben“, während man gehalten wird o.ä.

Athleten der C-Klasse *Contenders sowie der Altersklasse zwischen 16-17 Jahren

Bei Wettbewerben in diesen Gruppen können die Athleten die gesamte Palette der Techniken und Aktionen (Schläge, Kicks Überwürfe, Würfe, Hebel etc.) verwenden, die auch für die A-Klasse Athleten erlaubt sind, mit Ausnahme derer die zusätzlich verboten sind.

Zusätzlich verbotene Techniken und Handlungen bei der C-Klasse *Contenders und der Altersklasse 16-17 Jahre:

- Alle Schläge zum Kopf in Bodenposition
- Bizepscutter / Calf-Slizer
- Alle Beinhebel außer gerader Fußhebel (Straight Anklet Lock)
- Alle Genickhebel (auch Can Opener). Clinchen im Stand ist kein Genickhebel